

DPR Presseinformation

„Die Gelbe Karte an die Bundeskanzlerin“

DPR unterstützt Aktion seines Mitgliedsverbandes

Berlin (02. November 2010) – Der Deutsche Pflegerat e.V., Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens (DPR), unterstützt die Aktion seines Mitgliedsverbandes DBfK e.V., mit der alle Pflegekräfte, Patienten, Bewohner, Angehörige und besorgte Bürger aufgefordert werden, der Bundeskanzlerin für die Versäumnisse der Bundesregierung in allen Bereichen der Pflege die „Gelbe Karte“ zu zeigen. Die „Gelbe Karte“ kann als E-Card unter www.dbfk.de/gelbekarte oder per Post (Downloads auf der Kampagnenseite) an das Bundeskanzleramt geschickt werden.

„Alle intensiven und dringend notwendigen Bemühungen zur Entwicklung der Pflegeberufe – dazu gehören unter anderem Themen wie Nachwuchsgewinnung, Attraktivitätssteigerung, der herrschende Stellenabbau, die Neuverteilung der Aufgaben innerhalb der Gesundheitsberufe – sind bislang bei der Bundesregierung ungehört verhallt“, so Andreas Westerfellhaus, Präsident des DPR in Berlin. Zwar habe das Bundesministerium für Gesundheit nunmehr für Dezember 2010 unter anderen den Deutschen Pflegerat zum Auftakt einer Dialogveranstaltung geladen. Dies sei ein lange überfälliger Schritt in die richtige Richtung.

Es müsse aber deutlich gemacht werden, dass die Entwicklung der Rahmenbedingungen in allen Bereichen der Pflege zur Versorgungssicherung dringend ganz oben auf die Agenda der Bundesregierung gehöre und dort auch verbleibe. Die Aktion „Gelbe Karte“ helfe auch hier mit, die Bundesregierung von der drängenden Notwendigkeit des Handelns zu überzeugen.

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 15 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsident Andreas Westerfellhaus

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BV)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de